

Berlin, 15.09.2017

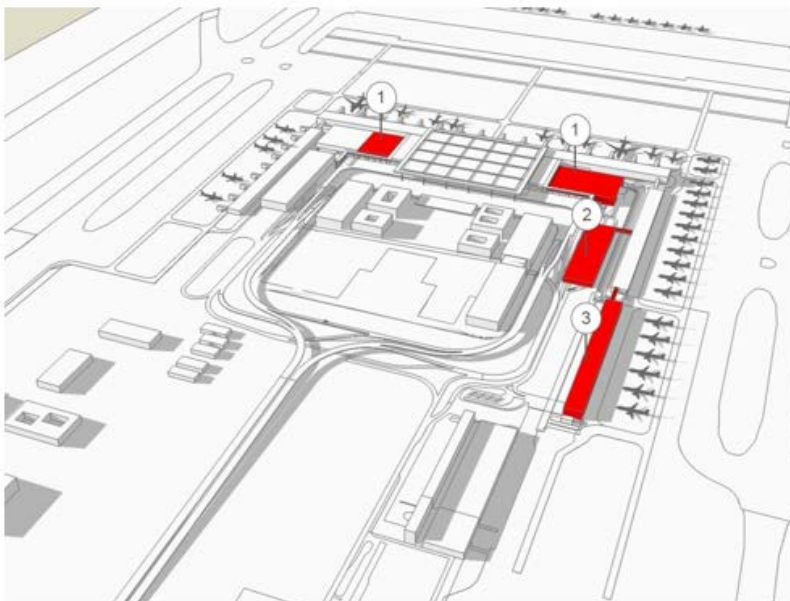
Masterplanung 2040

Schrittweiser Ausbau in vier Phasen

Phase 0: Erweiterung bis ins Jahr 2021

Im ersten Bauabschnitt wird das Terminal „T1-E“ direkt vor dem bereits bestehenden Pier Nord fertiggestellt. Außerdem soll das Pier Nord verlängert werden. Mehr Gates ermöglichen einen komfortableren Einstieg für die Passagiere. Die Kapazität des BER-Terminals wird nach der Inbetriebnahme durch die Optimierung der Prozesse und den Ausbau der Gepäckausgabe schrittweise um fünf Millionen Passagiere erweitert. Mit Abschluss dieser Phase umfasst die Kapazität des BER bereits 33 Millionen Passagiere. Zusätzlich stehen die Kapazitäten von Schönefeld Alt zur Verfügung.

Masterplanung Phase 0 Flughafenentwicklung 2018-2021



Ziel:

Sichere und optimierte Prozesse + schnellstmögliche Kapazitätserweiterung

**Kapazitätserweiterung:
von 22 auf 33 Mio. PAX**

- ① Betriebliche Optimierung und Erweiterung Gepäcksortierung: **5 Mio. PAX**
- ② Neubau T1-E: **6 Mio. PAX**
- ③ Verlängerung Pier Nord 1.Stufe

Phase 1: Ein neues Terminal entsteht

Bis 2025 entsteht gegenüber von Terminal 1 das neue Terminal 2 mit einer Gesamtkapazität von ca. 18 Millionen Passagieren. Bis 2025 wird ein Teil dieses Terminals realisiert, sodass dort 10-12 Millionen Passagiere an- und abreisen können. Die Kapazität am BER erweitert sich damit auf eine Passagierzahl von 43-45 Millionen. Nach Abschluss dieser Phase wird der Flughafen Schönefeld geschlossen.

Masterplanung Phase 1 Flughafenentwicklung 2022-2025



Ziel:

Schrittweise Ergänzung und Herstellen Gleichklang mit PAX-Entwicklung

Kapazitätserweiterung:

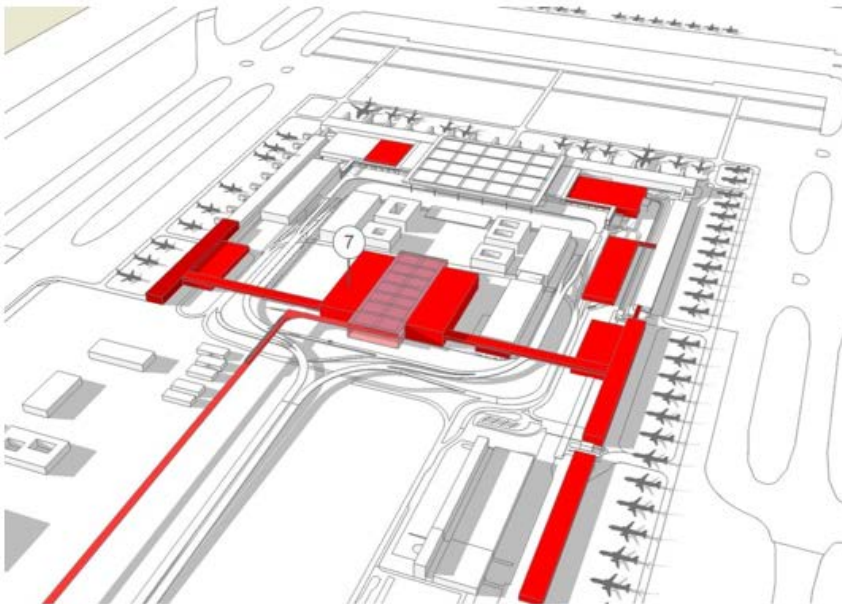
von 33 auf 43 - 45 Mio. PAX

- ④ Neubau T2
1. Stufe: **10-12 Mio. PAX**
- ⑤ Verlängerung Pier Nord
2. Stufe
- ⑥ PTS (Personen-
transportsystem)

Phase 2: Kapazitätserweiterung bis 2030

In Phase 2 findet ein weiterer Ausbau des Terminal 2 in Richtung Süden statt. Außerdem wird das Pier Süd verlängert, während die Kapazität im T1-E verringert wird. Am BER können damit rund 48 Millionen Fluggäste abgefertigt werden.

Masterplanung Phase 2 Flughafenentwicklung 2026-2030



Ziel:

Vorausschauender,
bedarfsgerechter Ausbau,
Komplettierung T2

Kapazitätserweiterung:
von 43 - 45 auf 48 Mio. PAX

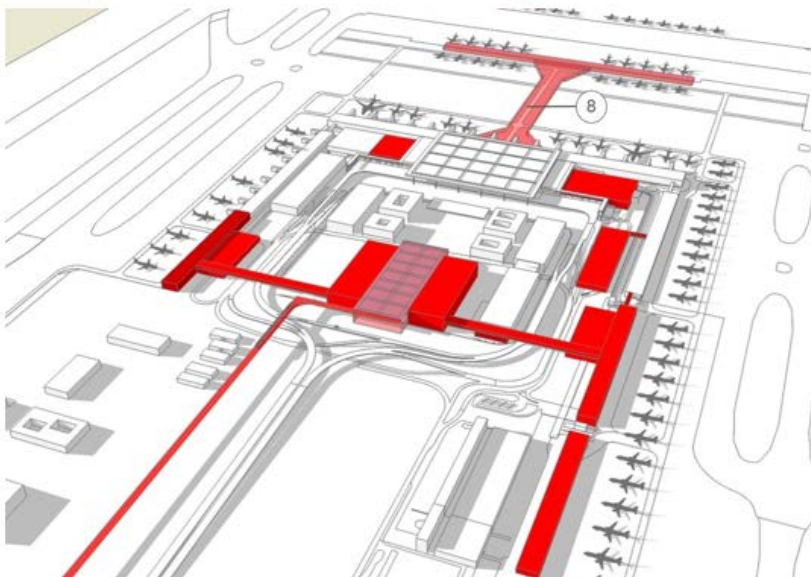
(bei Reduzierung T1-E von 6
auf 3 Mio. Pax)

⑦ Neubau T2: 2. Stufe
sowie Verlängerung Pier
Süd: 6 Mio. PAX

Phase 3: Ausbau auf bis 55 Millionen Passagiere

Die letzte Phase des Masterplans beinhaltet den Bau eines sogenannten Satelliten westlich von Terminal 1. Zwischen den Bauten soll eine direkte Verbindung bestehen. Der Satellit ermöglicht die Abfertigung von ca. 7 Millionen Passagieren. Nach Abschluss aller Bauarbeiten wird der BER dem für 2040 prognostizierten Passagieraufkommen von 55 Millionen umfassend gerecht.

Masterplanung Phase 3 Flughafenentwicklung 2031-2035

**Ziel:**

Vorausschauender,
bedarfsgerechter Ausbau,
Neubau Satellit

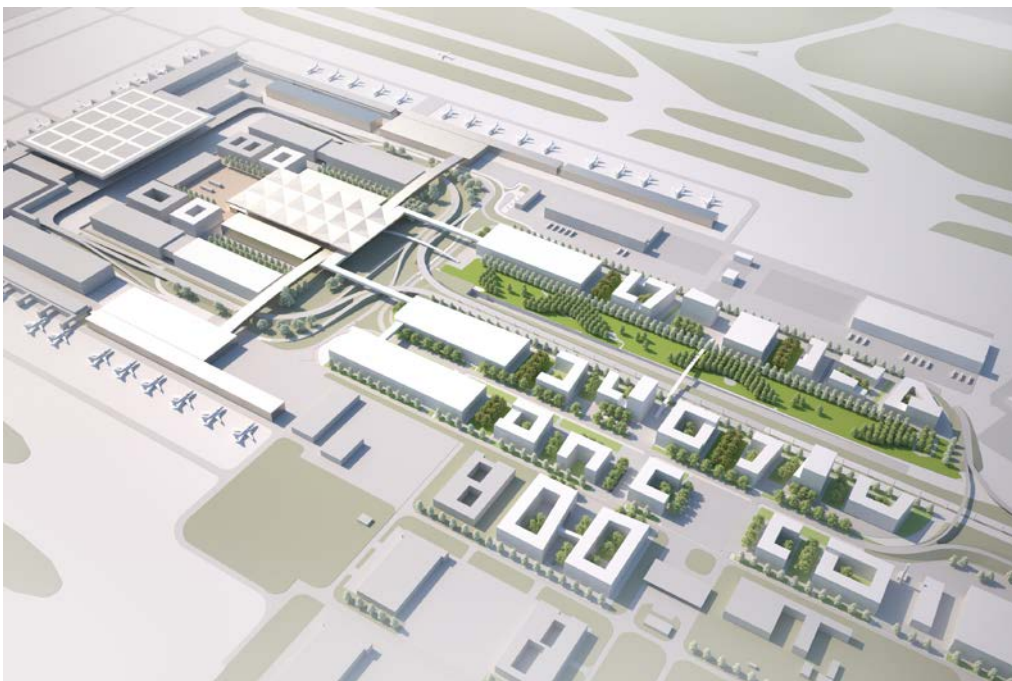
Kapazitätserweiterung:

von 48 auf 55 Mio. PAX

⑧ Neubau Satellit und
Anbindung an T1:
7 Mio. PAX

In allen Phasen sind ergänzend zu den beschriebenen Terminal-Kapazitäten für den Betrieb notwendige Erschließungen auf der Luftseite wie Rollwege, Vorfeldflächen oder Betriebsgebäude vorgesehen.

Szenario Mitte – Immobilienwirtschaftliche Entwicklung vor den Terminals mit erhöhtem Potenzial



Bau des Regierungsflughafens

Mit dem neuen Regierungsterminal erhält die Bundesrepublik Deutschland einen repräsentativen Empfangsbereich für Staatsbesuche und ein modernes und funktionales Abfertigungsgebäude für Flüge der Bundesregierung. Das Projekt umfasst ein Empfangs- und ein Verwaltungsgebäude sowie mehrere Hangars und die zugehörigen Flugbetriebsflächen und Außenanlagen. Der zukünftige Standort des planfestgestelltes Regierungsflughafens liegt im nördlichen Teil des heutigen Schönefelder Flughafens (SXF).

Die FBB übernimmt die notwendige Baufeldfreimachung inklusive der komplexen Leitungsverlegungsmaßnahmen für den zukünftigen Regierungsflughafen auf Kosten des Bundes. Die Arbeiten sollen von Mitte 2020 bis Ende 2021 durchgeführt werden, so dass das Grundstück für den Regierungsflughafen an den Bund Ende 2021 übergeben werden kann.

Durch die Nutzung eines 25 Meter breiten Streifens der Baufläche können am Flughafen Schönefeld auch nach Übergabe des Baufeldes Ende 2021 rund 10 Millionen Passagiere pro Jahr abgefertigt werden.

Masterplanung – Betriebsoptimierung Double Roof Regierungsflughafen

